

# SEKTION TENNIS

der DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
Bezirksfachausschuß Groß Berlin

*Seite 12*

## Amtliche Mitteilungen

Nr. 1

Januar 1955

---

Höchstleistungen im Sport sind Friedenstaten, sind Taten, die der Einheit  
und dem Friedenskampf unseres deutschen Volkes dienen! Manfred Ewald

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Glückwunschadresse . . . . .	3
Terminkalender 1955 . . . . .	5
Klasseneinteilung 1955 . . . . .	8
Ranglisten 1955	
DDR . . . . .	11
Bezirk Groß-Berlin . . . . .	12
Spielergebnisse . . . . .	13
Ausschreibungen	
Bezirks-Einzelmeisterschaften 1955 im Hallentennis	
der Jugend . . . . .	14
der Männer und Frauen . . . . .	16
Einladung zur Jahreshauptversammlung . . . . .	18
Mitteilungen	
des Bezirksfachausschusses . . . . .	19
der Kommissionen . . . . .	20

## Zum Jahreswechsel

übermittelt der Bezirksfachausschuß Groß-Berlin allen Tennissportlern und ihren Angehörigen, allen Sportfreunden und Förderern des weißen Sports herzliche Glückwünsche. Möge das Jahr 1955 weitere Fortschritte in unserer Arbeit für die Sektion Tennis bringen! Wenn wir auch nicht immer in dem nun hinter uns liegenden Jahr die Erfolge hatten, die wir erwartet haben, so ist doch festzustellen, daß wir auf unserem Wege zu noch besseren Leistungen als bisher wieder ein gutes Stück weitergekommen sind. Das darf uns aber nun nicht dazu verleiten, mit dem bisher Erreichten zufrieden zu sein, wir müssen vielmehr unsere Anstrengungen verdoppeln, um das Ziel zu erreichen, das wir uns gesteckt haben: dem Tennissport nicht nur in Berlin und in der Deutschen Demokratischen Republik, sondern in ganz Deutschland wieder Anerkennung und Geltung zu verschaffen. Es werden im neuen Jahr noch größere Aufgaben zu lösen sein. Jetzt gilt es, die Pläne zu verwirklichen, die der Vorsitzende des Staatlichen Komitees für Körperkultur und Sport Manfred Ewald auf der II. Funktionärkonferenz im November des vergangenen Jahres erläutert hat. Die auf dieser Tagung gefaßten Beschlüsse gelten auch für uns Tennisspieler, und ein jeder von uns muß sich darüber klar sein, daß diese Beschlüsse nur ein Stück Papier bleiben, wenn es uns nicht gelingt, auch den letzten Sportfreund von ihrer Richtigkeit zu überzeugen und ihn für ihre Erfüllung zu mobilisieren. Die Hauptaufgabe wird die rasche Steigerung der sportlichen Leistungen sein mit dem Ziel, den Anschluß an die internationale Klasse zu erreichen. Darum ist es unsere Pflicht, die Maßnahmen des Staatlichen Komitees für Körperkultur und Sport mit allen Kräften zu unterstützen. Jede BSG muß es sich zur Ehre anrechnen, ihre besten Sportler in die Sportclubs delegieren zu können. Jetzt kommt es darauf an, noch härter, noch ausdauernder zu trainieren und in jedem Sportler und in jeder Sportlerin der Demokratischen Sportbewegung das Bewußtsein zu erwecken, daß ihre sportlichen Höchstleistungen der Ehre und dem Ruhm unseres Arbeiter- und Bauernstaates dienen! Das zu erreichen, ist eine große, aber auch schwierige Aufgabe. Sportfreund Ewald sagte u. a.: „Höchstleistungen im Sport sind Friedenstaten, sind Taten, die der Einheit und dem Friedenskampf unseres deutschen Volkes dienen!“ Handeln wir danach, und wir werden es mit vereinten Kräften schaffen! Laßt uns aber darüber hinaus unsere größte Aufgabe nicht vergessen, unermüdlich und nun erst recht für die Erhaltung des Friedens zu kämpfen! Die Gefahr, daß Deutsche gegen Deutsche in Waffen stehen und damit die Gefahr des Bürgerkrieges und eines neuen Weltkrieges in drohende Nähe gerückt. Wenn die Pariser Verträge in Kraft treten sollten, wird der Weg zur Einheit Deutschlands für lange Zeit versperrt sein. An uns allen liegt es jetzt, alles zu tun, den Frieden zu erhalten und die Gefahr des Krieges abzuwehren, der alle unsere Hoffnungen auf eine friedliche

Weiterentwicklung unserer Republik und damit alle ihre Errungenschaften, auch auf dem Gebiete der Körperkultur und des Sportes, zunichte machen würde.

Allen Sektionen wünschen wir weitere Fortschritte in ihrer Entwicklung. Der Bezirksfachausschuß Groß-Berlin wird ihnen hierbei stets mit Rat und Tat zur Seite stehen. Allen denen, die sich im vergangenen Jahre in reger Mitarbeit zur Verfügung stellten und dazu beigetragen haben, daß die oft kaum zu bewältigenden Aufgaben schließlich doch noch befriedigend gelöst werden konnten, sprechen wir unsere Anerkennung und unseren Dank aus. Gleichzeitig geben wir der Erwartung Ausdruck, daß immer mehr Freunde erkennen mögen, wie wichtig und notwendig die Mitarbeit eines jeden in der nun vor uns liegenden Spielzeit 1955 ist, wenn wir etwas erreichen wollen, und daß sie sich zur Verfügung stellen, wenn wir sie zur Mitarbeit aufrufen!

Paul Voigtländer  
Vorsitzender

## Terminplan 1955

	Datum	Veranstaltung	Ort
<b>Februar</b>	3.— 6.	Bezirks-Einzelmeisterschaften im Hallentennis der Jugend	Berlin-Weißensee Sportstätte am Weißen See
	10.—13.	Bezirks-Einzelmeisterschaften im Hallentennis der Männer und Frauen	Berlin-Weißensee Sportstätte am Weißen See
	18.—20.	DDR-Hallenmeisterschaften der Jugend	Berlin-Weißensee Sportstätte am Weißen See
	24.—27.	DDR-Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen	Berlin-Weißensee Sportstätte am Weißen See
<b>März</b>	19. / 20.	Lehrgang für Sektionsleiter	
	26. / 27.	Lehrgang für Sektionsleiter	
<b>April</b>	8.—10.	Saison-Eröffnungsturnier (E) Männer, Frauen u. Nachwuchs	
	16. / 17.	Städte-Vergleichskampf Berlin-Erfurt-Karl-Marx-Stadt	Berlin-Weißensee Stadion Buschallee
	21.—24.	DDR-offenes Turnier Männer, Frauen und Jugend	Dresden
	21.—24.	DDR-offenes Turnier Männer und Frauen	Potsdam
	21.—24.	Lehrgang für Übungsleiter	Potsdam
<b>Mai</b>	5.— 8.	DDR-offenes Turnier Männer, Frauen und Jugend	Erfurt
	14. / 15.	Rundenspiele	
	19.	Rundenspiele	
	21. / 22.	Rundenspiele	
	28.—30.	DDR-offenes Turnier Männer, Frauen und Jugend	Schwerin
	28.—30.	Lehrgang für Übungsleiter	Schwerin
<b>Juni</b>	4. / 5.	Rundenspiele	
	11. / 12.	Rundenspiele	
	18. / 19.	Rundenspiele	
	25. / 26.	Rundenspiele	
<b>Juli</b>	2. / 3.	Rundenspiele	
	8.—10.	DDR-offenes Turnier Männer, Frauen und Jugend	Halle
	9. / 10.	Rundenspiele	
	15.—17.	Einzelmeisterschaften der Bezirks- und Kreisklassen Männer und Frauen	Berlin

Datum	Veranstaltung	Ort
<b>Juli</b>	15.—17. Bezirks-Einzelmeisterschaften Jugend	Berlin
	19.—24. Bezirks-Einzelmeisterschaften Männer u. Frauen	Berlin
	22.—24. DDR-offenes Turnier Männer, Frauen und Jugend	Leipzig
<b>August</b>	1.— 7. Einladungsturnier Männer, Frauen u. Nachwuchs	Zinnowitz
	4. / 7. 10. Tennisturnier des Ostens Jugend	Berlin-Friedrichshagen SG Friedrichshagen
	6. / 7. Auf- und Abstiegsspiele	
	8.—14. 10. Tennisturnier des Ostens Männer und Frauen	Berlin-Friedrichshagen SG Friedrichshagen
	11.—14. Einladungsturnier Jugend	Wurzen
	13. / 14. Auf- und Abstiegsspiele	
	19.—21. DDR-offenes Doppeltturnier Männer und Frauen	Hennigsdorf
	24.—28. DDR-Einzelmeisterschaften Jugend	Jena
	24.—28. DDR-Einzelmeisterschaften der Studenten	Halle
	26.—28. DDR-offenes Turnier Männer und Frauen	Gera
	26.—28. DDR-offenes Turnier Männer und Frauen	Cottbus
<b>September</b>	2.— 4. DDR-offenes Turnier Männer und Frauen	Zwickau
	2.— 4. DDR-offenes Turnier Jugend	Berlin
	3. / 4. Auf- und Abstiegsspiele	
	5.—11. DDR-Einzelmeisterschaften Männer und Frauen	Leipzig
	10. / 11. Auf- und Abstiegsspiele	
	13.—18. J. P. Pawlow-Gedächtnis-turnier (E) Männer, Frauen u. Nachwuchs	Bln.-Hohenschönhausen BSG Medizin Nord
	23.—25. DDR-offenes Turnier Männer und Frauen	Magdeburg
	23.—25. DDR-offenes Turnier Senioren und Seniorinnen	Berlin-Treptow SG Grün-Weiß B'weg
	24. / 25. Auf- und Abstiegsspiele	

Datum	Veranstaltung	Ort
<b>Oktober</b>	30. 9. DDR-offenes Turnier — 2. 10. Männer, Frauen und Jugend	Karl-Marx-Stadt
	7.— 9. Städte-Vergleichskampf	Berlin-Friedrichshagen

#### Internationale Veranstaltungen

10.—25. 7. 55	in der UdSSR
1.— 8. 8. 55	in Zinnowitz
20.—30. 8. 55	in Prag

#### Lehrgänge

5. 1.—31. 3. 55	für Lehrwarte	Erfurt
31. 1.—12. 2. 55	für Bezirkstrainer	Erfurt
7. 3.—12. 3. 55	für Kernmannschaft	
2. 5.—14. 5. 55	für Nachwuchs	
11. 7.—25. 7. 55	für Jugend	

# Klasseneinteilung 1955

## Männermannschaften

### DDR-Oberliga

- 1 Motor Hennigsdorf
- 2 Wissenschaft Halle
- 3 Wismut Zwickau
- 4 Einheit Mitte Erfurt
- 5 Medizin Leipzig Mitte
- 6 Lokomotive Schöneweide
- 7 Medizin Potsdam
- 8 Einheit Pankow I

### DDR-Liga

#### Staffel A

#### Staffel B

- |                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| 1 Aufbau Börde Magdeburg      | 1 Chemie Zeitz               |
| 2 Motor Warnemünde            | 2 Fortschritt Meerane        |
| 3 Einheit Leipzig Zentrum     | 3 Einheit Altenburg          |
| 4 Einheit Weißensee I         | 4 Turbine Weimar             |
| 5 Motor Dessau                | 5 Medizin Cottbus            |
| 6 Einheit Karl-Marx-Stadt     | 6 Fortschritt Apolda         |
| 7 Fortschritt Trineli Limbach | 7 Medizin Dresden Ost        |
| 8 Wissenschaft Jena           | 8 Grün-Weiß Baumschulenweg I |

### Bezirksliga

- 1 Empor Friedrichstadt I
- 2 Medizin Nord I
- 3 Motor Friedrichshain Ost I
- 4 Grün-Weiß Baumschulenweg II
- 5 Friedrichshagen I
- 6 Einheit Pankow II
- 7 Einheit Nordost I
- 8 Lichtenberg I

### Bezirksklasse

#### Staffel A

#### Staffel B

- |                               |                           |
|-------------------------------|---------------------------|
| 1 Einheit Pankow III          | 1 Humboldt-Universität I  |
| 2 Motor Friedrichshain Ost II | 2 Einheit Weißensee II    |
| 3 Einheit Weißensee III       | 3 Einheit Pankow IV       |
| 4 Lokomotive Schöneweide I    | 4 Friedrichshagen II      |
| 5 Empor Friedrichstadt II     | 5 Turbuine Bewag I        |
| 6 Einheit Bernau I            | 6 Wissenschaft Eberswalde |
| 7 Humboldt-Universität II     | 7 Medizin Nord II         |

### 1. Kreisklasse

#### Staffel A

#### Staffel B

#### Staffel C

- |                        |                         |                       |
|------------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1 Lichtenberg 47 II    | 1 Einheit Weißensee IV  | 1 Einheit Mitte I     |
| 2 Empor Pankow I       | 2 Wissensch. Akad. I    | 2 Friedrichshagen III |
| 3 Motor Ostend I       | 3 Motor Fr'hain Ost III | 3 Medizin Buch I      |
| 4 Aufbau Mitte I       | 4 Motor Wilhelmsruh I   | 4 Empor Fr'stadt III  |
| 5 Motor Fr'hain Ost IV | 5 Einheit Nordost II    | 5 Turbine Bewag II    |
| 6 Grün-Weiß B'weg III  | 6 Einheit Lichtenberg I | 6 Motor Fr'hain Ost V |
| 7 Dynamo Biesenthal    | 7 Medizin Buch II       | 7 Einheit Fr'stadt I  |

### 2. Kreisklasse

#### Staffel A

#### Staffel B

#### Staffel C

- |                       |                       |                        |
|-----------------------|-----------------------|------------------------|
| 1 Einheit Pankow V    | 1 Einheit Mitte II    | 1 Rotation Centrum     |
| 2 Einheit Nordost III | 2 Karlshorst          | 2 Medizin Nord III     |
| 3 Empor Fr'stadt IV   | 3 Einheit Bernau II   | 3 Einheit Pankow VI    |
| 4 Friedrichshagen IV  | 4 Einheit Weißensee V | 4 Friedrichsfelde I    |
| 5 Motor Alex          | 5 Aufbau Mitte II     | 5 Einheit Fr'hain      |
| 6 Motor Wendenschloß  | 6 Dynamo Berlin-Ost   | 6 Motor Wilhelmsruh II |
| 7 Turbine Wasserwerke | 7 Friedrichshagen V   | 7 Wissensch. Planökon. |

### 3. Kreisklasse

#### Staffel A

#### Staffel B

#### Staffel C

- |                          |                        |                         |
|--------------------------|------------------------|-------------------------|
| 1 Empor Pankow II        | 1 Turbine Bewag II     | 1 Medizin Nord IV       |
| 2 Einheit Lichtenberg II | 2 Rotation Mitte       | 2 Motor Wilhelmsruh III |
| 3 Einheit Berolina       | 3 Deutsche Bauakademie | 3 Einheit Fr'stadt II   |
| 4 Akademie II            | 4 Humboldt-Univers. II | 4 Motor Centrum I       |
| 5 Stahl Schöneweide      | 5 Friedrichsfelde II   | 5 Lichtenberg 47 III    |
| 6 Motor Centrum II       | 6 Einheit Nordost V    | 6 Einheit Nordost IV    |
| 7 Lichtenberg 47 IV      | 7 Stahl StalinStadt    | 7 Adlershofer BC        |

### 4. Kreisklasse

#### Staffel A

#### Staffel B

#### Staffel C

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 | 1 | 1 |
| 2 | 2 | 2 |
| 3 | 3 | 3 |
| 4 | 4 | 4 |
| 5 | 5 | 5 |
| 6 | 6 | 6 |
| 7 | 7 | 7 |

## Frauenmannschaften

### DDR-Oberliga

- 1 Medizin Leipzig
- 2 Post Dresden
- 3 Aufbau Börde Magdeburg
- 4 Wissenschaft Halle I
- 5 Einheit Berlin
- 6 Einheit Mitte Erfurt
- 7 Motor Gohlis Nord
- 8 Einheit Karl-Marx-Stadt

### DDR-Liga

#### Staffel A

#### Staffel B

- |                               |                          |
|-------------------------------|--------------------------|
| 1 Einheit Mühlhausen          | 1 Chemie Bitterfeld      |
| 2 Wissenschaft Halle II       | 2 Motor Quedlinburg      |
| 3 Friedrichshagen I           | 3 Friedrichshagen II     |
| 4 Medizin Potsdam             | 4 Einheit Pankow I       |
| 5 Fortschritt Trineli Limbach | 5 Einheit Rostock        |
| 6 Medizin Görlitz             | 6 Aufbau Südwest Leipzig |

### Bezirksliga

- 1 Grün-Weiß Baumschulenweg I
- 2 Lichtenberg 47 I
- 3 Einheit Weißensee I
- 4 Medizin Nord I
- 5 Einheit Pankow II
- 6 Empor Friedrichstadt I
- 7 Motor Friedrichshain Ost I

**Bezirkssklasse****Staffel A**

- 1 Einheit Pankow III
- 2 Einheit Nordost I
- 3 Humboldt-Universität
- 4 Friedrichshagen III
- 5 Turbine Bewag I
- 6 Akademie

**Staffel B**

- 1 Grün-Weiß Baumschulenweg II
- 2 Lokomotive Schöneweide
- 3 Lichtenberg 47 II
- 4 Einheit Pankow IV
- 5 Empor Friedrichstadt II
- 6 Medizin Nord II

**Ranglisten 1954****DDR****Männer**

- 1 Sturm
- 2 Strache
- 3 Jacke
- 4 Schulze
- 5 Schäfer
- 6 Püffeld
- 7 Henneberg
- 8 John
- 9 Baum
- 10 Dr. Heydenreich
- 11 Unverdroß
- 12 Urbach
- 13 Schönfeldt
- 14 Gunkel
- 15 Fessner
- 16 Wustlich
- 17 Schubert
- 18 Henselmann
- 19 Borkert
- 20 Berse
- 21 Reißbald
- 22 Zanger
- 23 Ebermann
- 24 Hintzsche
- 25 Coidewey
- 26 Stiehler
- 27 Herrschaft
- 28 Fritzsche
- 29 Harloff
- 30 Tiedt

- HSG Wissenschaft Halle
- BSG Motor Hennigsdorf
- BSG Motor Hennigsdorf
- HSG Wissenschaft Halle
- BSG Motor Hennigsdorf
- BSG Motor Hennigsdorf
- BSG Wismut Zwickau
- BSG Wismut Zwickau
- BSG Chemie Zeitz
- BSG Medizin Leipzig Mitte
- BSG Einheit Pankow
- BSG Einheit Mitte Erfurt
- BSG Lokomotive Schöneweide
- BSG Einheit Pankow
- BSG Lokomotive Schöneweide
- BSG Fortschritt Meerane
- BSG Lokomotive Schöneweide
- BSG Einheit Pankow
- BSG Einheit Weißensee
- BSG Medizin Güstrow
- BSG Wismut Zwickau
- BSG Motor Hennigsdorf
- BSG Medizin Potsdam
- BSG Einheit Leipzig Zentrum
- BSG Medizin Leipzig Mitte
- HSG Wissenschaft Halle
- HSG Wissenschaft Halle
- BSG Medizin Dresden Ost
- BSG Wismut Zwickau
- BSG Aufbau Börde Magdeburg

**1. Kreisklasse****Staffel A**

- 1 Empor Fr'stadt III
- 2 Medizin Buch
- 3 Einheit Fr'stadt
- 4 Motor Centrum
- 5 Motor Alex
- 6 Lichtenberg 47 III
- 7 Motor Wilhelmsruh

**Staffel B**

1. Rotation Mitte
- 2 Motor Fr'hain Ost II
- 3 Friedrichshagen IV
- 4 Einheit Bernau
- 5 Medizin Nord IV
- 6 Wissensch. Eberswalde
- 7

**Staffel C**

- 1 Einheit Mitte
- 2 Einheit Lichtenberg
- 3 Medizin Nord III
- 4 Friedrichsfelde
- 5 Einheit Nordost II
- 6 Aufbau Mitte
- 7

**2. Kreisklasse****Staffel A**

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

**Staffel B**

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

**Staffel C**

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

**Jugendmannschaften****Jungen****A-Klasse**

- 1 Einheit Pankow
- 2 Einheit Weißensee
- 3 Lok. Schöneweide
- 4 Grün-Weiß B'weg
- 5 Motor Hennigsdorf
- 6 Bergfelde
- 7 Medizin Potsdam

**B-Klasse****Staffel A**

- 1 Lichtenberg 47
- 2 Einheit Nordost
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7

**Staffel B**

- 1 Empor Pankow
- 3 Motor Lichtenberg
- 3 Motor Wilhelmsruh
- 4
- 5
- 6
- 7

**Mädchen**

- 1 Einheit Pankow
- 2 Medizin Potsdam
- 3 Einheit Nordost
- 4
- 5
- 6

**Frauen**

- 1 Mannschatz
- 2 Jacke
- 3 Nünning
- 4 Stein
- 5 Hörselmann
- 6 Matthäi
- 7 Wild
- 8 Fiebig
- 9 Hermann
- 10 Liesche
- 11 Gärtner
- 12 Schäfer
- 13 Stübinger
- 14 Aster
- 15 Kühne
- 16 Lindner
- 17 Gedlich
- 18 Klein
- 19 Lehmann
- 20 Frers

- HSG Wissenschaft Halle
- BSG Motor Hennigsdorf
- BSG Einheit Weißensee
- BSG Aufbau Börde Magdeburg
- BSG Medizin Leipzig Mitte
- BSG Einheit Döbeln
- BSG Post Dresden
- BSG Chemie Jena
- BSG Post Dresden
- BSG Aufbau Börde Magdeburg
- HSG Wissenschaft Halle
- BSG Einheit Weißensee
- BSG Einheit Gera
- HSG Wissenschaft Halle
- BSG Medizin Leipzig Mitte
- BSG Wismut Zwickau
- BSG Post Dresden
- BSG Einheit Mitte Erfurt
- BSG Chemie Leuna
- BSG Einheit Döbeln

Frauen

21 Hoppe	BSG Aufbau Börde Magdeburg
22 Ranke	BSG Einheit Mitte Erfurt
23 Timme	BSG Aufbau Börde Magdeburg
24 Müller-Mellage	BSG Einheit Weißensee

Mangels Ergebnissen nicht eingereicht:

Frick	BSG Aufbau Südwest Leipzig
Gödecke	BSG Post Dresden
Dr. Fischer-Lauterbach	BSG Einheit Mitte Erfurt

## Ranglisten 1954 Groß-Berlin

**Männer**

1 Unverdroß	BSG Einheit Pankow
2 Schönfeldt	BSG Lokomotive Schöneweide
3 Gunkel	BSG Einheit Pankow
4 Fessner	BSG Lokomotive Schöneweide
5 Schubert	BSG Lokomotive Schöneweide
6 Henselmann	BSG Einheit Pankow
7 Borkert	BSG Einheit Weißensee
8 Herse	BSG Empor Friedrichstadt
9 Beier	BSG Lokomotive Schöneweide
10 Becker	BSG Einheit Pankow
11 Juschka	BSG Lokomotive Schöneweide
12 Moritzky	BSG Lokomotive Schöneweide
13 Masurenko	BSG Medizin Nord
14 Peglau	HSG Wissenschaft Humboldt-Universität
15 Salomon	SG Friedrichshagen
16 Facius	BSG Motor Friedrichshain Ost
17 Lambrecht	BSG Empor Pankow
18 Duhnsen	SG Friedrichshagen
19 Zechlin	BSG Medizin Nord
20 Hoffmann	SG Grün-Weiß Baumschulenweg

**Frauen**

1 Nünning	BSG Einheit Weißensee
2 Schäfer	BSG Einheit Weißensee
3 Müller-Mellage	BSG Einheit Weißensee
4 Voigtländer	BSG Einheit Weißensee
5 Henselmann	BSG Einheit Pankow
6 Noack	BSG Einheit Weißensee
7 Böse	SG Friedrichshagen
8 Wurl	SG Grün-Weiß Baumschulenweg
9 Baumann	BSG Einheit Weißensee
10 Rickmann	SG Lichtenberg 47
11 Stranz	BSG Einheit Pankow
12 Riemer	BSG Einheit Nordost

## Spielergebnisse der Rundenspiele 1954

### I. Kreisklasse Männer

#### Staffel A

701 Lok. Schöneweide II	schlägt Einheit Mitte I	9:0, 18:10, 108:23
702 Einheit Pankow IV	" Einh. Weißensee III	6:3, 13:10, 101:97
703 Empor Friedrichstadt II	" Lichtenberg 47 II	7:2, 14:6, 118:91
704 Lichtenberg 47 II	" Einheit Mitte I	7:2, 14:4, 97:72
705 Einheit Weißensee III	" Lok. Schöneweide II	6:3, 14:7, 112:78
706 Empor Friedr.st. II	" Einheit Mitte I	7:2, 14:6, 108:74
707 Einheit Weißensee III	" Empor Friedr.st. II	9:0, 18:1, 119:58
708 Lok. Schöneweide II	" Lichtenberg 47 II	9:0, 18:0, 108:0
709 Einheit Pankow IV	" Einheit Mitte I	9:0, 18:3, 122:56
710 Einheit Pankow IV	" Empor Friedr.st. II	8:1, 17:2, 109:27
711 Einheit Weißensee III	" Lichtenberg 47 II	8:1, 17:4, 118:73
712 Lok. Schöneweide II	" Einheit Mitte I	8:1, 16:4, 109:6
713 Empor Friedrichstadt II	" Lok. Schöneweide II	6:3, 12:6, 65:48
714 Einheit Weißensee III	" Lichtenberg 47 II	8:1, 16:3, 102:49
715 Einheit Pankow IV	" Lok. Schöneweide II	7:2, 15:5, 117:79

#### Staffel B

716 Friedrichshagen II	schlägt Mot. Fr'hain Ost II	7:2, 14:6, 113:85
717 Einheit Bernau I	" Einh. Weißensee IV	7:2, 16:7, 115:80
718 Mot. Friedr'hain Ost II	" Turbine Bewag I	6:3, 13:6, 106:82
719 Einheit Bernau I	" Friedrichshagen II	6:3, 12:9, 99:76
720 Turbine Bewag I	" Einheit Bernau I	6:3, 14:9, 110:91
721 Friedrichshagen II	" Einh. Weißensee IV	7:2, 15:5, 122:84
722 Mot. Friedr'hain Ost II	" Einheit Bernau I	6:3, 12:7, 88:81
723 Turbine Bewag I	" Einh. Weißensee IV	7:2, 15:6, 110:78
724 Mot. Friedr'hain Ost II	" Einh. Weißensee IV	9:0, 18:1, 113:43
725 Friedrichshagen II	" Turbine Bewag I	5:4, 11:11, 109:99

### I. Kreisklasse Frauen

#### Staffel A

801 Humboldt-Universität	schlägt Friedrichshagen III	7:2, 14:5, 112:69
802 Lichtenberg 47 II	" Empor Friedr.st. III	9:0, 18:0, 108:0
803 Einheit Pankow III	" Humboldt-Univers.	8:1, 16:2, 103:58
804 Lichtenberg 47 II	" Friedrichshagen III	5:4, 11:10, 89:79
805 Einheit Pankow III	" Lichtenberg 47 II	5:4, 10:9, 86:90
806 Friedrichshagen III	" Empor Friedr.st. III	9:0, 18:0, 108:0
807 Lichtenberg 47 II	" Humboldt-Univers.	9:0, 12:1, 77:27
808 Einheit Pankow III	" Empor Friedr.st. III	9:0, 18:0, 108:0
809 Humboldt-Universität	" Empor Friedr.st. III	9:0, 18:0, 108:0
810 Einheit Pankow III	" Friedrichshagen III	8:1, 16:3, 106:52

#### Staffel B

811 Einheit Nord-Ost I	schlägt Empor Friedr.st. II	9:0, 18:0, 108:0
812 Einheit Pankow IV	" Turbine Bewag	6:3, 13:7, 97:68
813 Lok. Schöneweide	" Einheit Nord-Ost I	5:4, 10:9, 86:69
814 Einheit Pankow IV	" Empor Friedr.st. II	7:2, 15:5, 111:68
815 Lok. Schöneweide	" Einheit Pankow IV	6:3, 12:6, 90:64
816 Empor Friedrichstadt II	" Turbine Bewag	5:4, 11:8, 84:82
817 Einheit Nord-Ost I	" Einheit Pankow IV	5:4, 10:8, 74:68
818 Lok. Schöneweide	" Turbine Bewag	
819 Einheit Nord-Ost I	" Turbine Bewag	
820 Lok. Schöneweide	" Empor Friedr.st. II	8:1, 16:3, 103:36

# Ausschreibung

der Bezirks-Einzelmeisterschaften 1955 im Hallentennis

der Jugend

vom 3.—6. Februar 1955

in Berlin-Weißensee, Sportstätte am Weißen See,

Berlin-Weißensee, Klement-Gottwald-Allee 127

Veranstalter: Bezirksfachausschuß Groß-Berlin  
Mit der Durchführung beauftragt: BSG Einheit Weißensee — Sektion Tennis —  
Hauptleitung: BFA Kommission Jugendsport  
Turnierleitung: Hans Wiechert  
BSG Einheit Nordost  
Oberschiedsrichter: Alfred Tilsen  
Stellvertr. Oberschiedsrichter: Erich Haack  
Technischer Leiter: Kurt Schulze  
Kasse: BSG Einheit Weißensee  
Presse-Rundfunk: A. Tilsen  
Ärztliche Betreuung: Sanitätsdienst Weißensee  
Wettbewerbe: Jungen-Einzel und- Doppel  
Mädchen-Einzel und -Doppel  
Teilnehmer: 16 Jungen  
8 Mädchen  
Zugelassen sind die vom Bezirksfachausschuß auf Vorschlag der Kommission Jugendsport eingeladenen Jugendlichen  
Über die Teilnahme entscheidet der Bezirksfachausschuß auf Vorschlag der Sektionen  
Nennungen und Meldeschluß: **bis zum 27. 1. 1955 schriftlich** an den BFA Groß-Berlin — Sektion Tennis —, Berlin C 2, Werderscher Markt 4  
Startgeld: wird nicht erhoben  
Auslosung: 28. Januar 1955, 18.00 Uhr,  
in der Geschäftsstelle des BFA Groß-Berlin — Sektion Tennis —, Berlin C 2, Werderscher Markt 4 (Zimmer 037/038)  
Bälle werden gestellt. Die Ballmarke wird noch festgelegt  
Spielbedingungen: Es wird nach den internationalen Tennisregeln und den Bestimmungen der Wettspielordnung der Sektion Tennis der Deutschen Demokratischen Republik gespielt. Alle Wettbewerbe werden nach dem K.o.-System ausgetragen. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Die Turnierleitung behält sich vor, bei Zeitmangel Kurzsätze spielen zu lassen.  
Die Teilnehmer haben sich während der ganzen Dauer dieser Meisterschaften gemäß dem aushängenden Termin- und Zeitplan zur Verfügung

zu halten. Spieler, die bei Aufruf nicht spielbereit sind, werden nach zweimaligem Aufruf, spätestens nach 5 Minuten, von dem betreffenden Wettbewerb gestrichen.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen, darüber hinaus sind die jeweils spielfreien Teilnehmer verpflichtet, sich auf Aufforderung der Turnierleitung als Ballaufleser zur Verfügung zu stellen.

Alle Teilnehmer erkennen die Bedingungen dieser Ausschreibung an und unterwerfen sich damit den Anordnungen der Turnierleitung. Bei Zuwiderhandlungen oder sonstigen Disziplinarverstößen erfolgt Ausschluß von der weiteren Teilnahme.

Spielbeginn: 3. Februar 1955 mit dem Einmarsch der Teilnehmer und der Eröffnung

Abschluß der Veranstaltung: 6. Februar 1955 mit der Siegerehrung

Spielansetzungen: nach Zeitplan (siehe Aushang)

Berlin, den 3. Januar 1955

Sektion Tennis  
der Deutschen Demokratischen Republik  
Bezirksausschuß Groß-Berlin

Voigtländer  
Vorsitzender

# Ausschreibung

der Bezirks-Einzelmeisterschaften 1955 im Hallentennis

der Männer und Frauen

vom 10.—13. Februar 1955

in Berlin-Weißensee, Sportstätte am Weißen See,

Berlin-Weißensee, Klement-Gottwald-Allee 127

- Veranstalter: Bezirksfachausschuß Groß-Berlin — Sektion Tennis —
- Mit der Durchführung beauftragt: BSG Einheit Weißensee — Sektion Tennis —
- Hauptleitung: BFA Groß-Berlin — Sektion Tennis — Kommission Veranstaltungen
- Turnierleitung: Alfred Tilsen  
BFA Groß-Berlin  
Hans Wiechert, BSG Einheit Nordost  
Eva Passoth, SG Lichtenberg 47  
Irmgard Fellhauer, BSG Einheit Weißensee
- Oberschiedsrichter:  
Stellvertr. Erich Haack, BFA Groß-Berlin
- Oberschiedsrichter: Erich Haack, BFA Groß-Berlin
- Technischer Leiter: Kurt Schulze
- Kasse: BSG Einheit Weißensee
- Presse-Rundfunk: A. Tilsen
- Ärztliche Betreuung: Sanitätsdienst Weißensee
- Wettbewerbe: Männer-Einzel und -Doppel  
Frauen-Einzel und -Doppel  
Gemischtes Doppel
- Teilnehmer: 16 Männer  
8 Frauen
- Zugelassen sind die Spieler und Spielerinnen der Bezirks-Rangliste 1954 (bei den Frauen bis Nr. 8) und darüber hinaus zusätzlich bis zur Erreichung der Teilnehmerzahl diejenigen Spieler, die von der Kommission Spiel und Sport und dem Bezirkstrainer vorgeschlagen und vom Bezirksfachausschuß Groß-Berlin eingeladen werden.
- Nennungen und Meldeschluß: Die eingeladenen Teilnehmer haben ihre Zusage **bis zum 27. Februar 1955 schriftlich** an den BFA Groß-Berlin — Sektion Tennis —, Berlin C 2, Werderscher Markt 4, zu geben.
- Startgeld: wird nicht erhoben
- Auslosung: 28. Januar 1955, 18.00 Uhr,  
in der Geschäftsstelle des BFA Groß-Berlin — Sektion Tennis —, Berlin C 2, Werderscher Markt 4 (Zimmer 037/038)

Bälle

werden gestellt. Die Ballmarke wird noch festgelegt.

Spielbedingungen:

Es wird nach den internationalen Tennisregeln und den Bestimmungen der Wettspielordnung der Sektion Tennis der Deutschen Demokratischen Republik gespielt. Alle Wettbewerbe werden nach dem K.o.-System ausgetragen. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Die Turnierleitung behält sich vor, bei Zeitmangel Kurzsätze spielen zu lassen.

Die Teilnehmer haben sich während der ganzen Dauer der Meisterschaften gemäß dem aushängenden Spiel- und Zeitplan zur Verfügung zu halten. Spieler, die bei Aufruf nicht spielbereit sind, werden nach zweimaligem Aufruf, spätestens nach 5 Minuten, von dem betr. Wettbewerb gestrichen.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.

Alle Teilnehmer erkennen die Bedingungen dieser Ausschreibung an und unterwerfen sich damit den Anordnungen der Turnierleitung. Zuwiderhandlungen oder sonstige Disziplinarverstöße können von der Turnierleitung mit Ausschluß geahndet werden.

Spielbeginn:

10. Februar 1955, 9.00 Uhr, mit dem Einmarsch der Teilnehmer und der Eröffnung.

Abschluß der Veranstaltung:

13. Februar 1955 mit der Siegerehrung

Spielansetzungen:

nach Zeitplan (siehe Aushang).

Berlin, den 3. Januar 1955

Sektion Tennis  
der Deutschen Demokratischen Republik  
Bezirksausschuß Groß-Berlin

Voigtländer  
Vorsitzender

# Einladung

zur

## Jahreshauptversammlung

der Sektion Tennis der Deutschen Demokratischen Republik  
Bezirk Groß-Berlin

am

**Donnerstag, 27. Januar 1955**

Tagungsort: Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Verwaltungsgebäude  
(Raum 17), Berlin N 58, Cantianstraße

Beginn: 18.30 Uhr

Tagesordnung: 1. Auswertung der II. Funktionärkonferenz  
vom 25. 11. 54 . . . . . P. Voigtländer

2. Rechenschaftsberichte 1954  
a) des Bezirksfachausschusses  
b) der Kommissionen

3. Perspektivplan 1955 . . . . . J. Müller-Mellage

4. Diskussion

— Pause —

5. Veranstaltungsplan 1955 . . . . . P. Voigtländer

6. Rundenspiele 1955 . . . . . A. Tilsen

7. Kinder- und Jugendsport . . . . . M. Gronwald

8. Entlastung der Mitglieder  
des BFA Groß-Berlin — Sektion Tennis —

9. Neuwahl der Mitglieder

- a) des BFA Groß-Berlin — Sektion Tennis —
- b) der Vorsitzenden der Kommissionen
- c) der Mitglieder der Kommissionen
- d) der Klassensportwarte

10. Organisatorisches

Es wird erwartet, daß alle Sektionsleiter und Sportwarte bzw. deren Vertreter auf dieser wichtigen Sitzung anwesend sind. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Berlin, im Januar 1955

Sektion Tennis  
der Deutschen Demokratischen Republik  
Bezirksfachausschuß Groß-Berlin.

Voigtländer  
Vorsitzender

# Mitteilungen

## des Bezirksfachausschusses

**Betr.: Meldegebühren für die zu den Rundenspielen 1955 gemeldeten Mannschaften**

Die Gebühren für Mannschaften, die zu den Rundenspielen 1955 von den Sektionen gemeldet werden, sind wie folgt festgelegt worden:

DDR-Oberliga . . . . .	DM 50,—
DDR-Liga . . . . .	DM 40,—
Bezirksliga . . . . .	DM 30,—
Bezirksklasse . . . . .	DM 20,—
Kreisklasse . . . . .	DM 10,—

für jede gemeldete Mannschaft. Die Zahlung hat spätestens bei Abgabe der Meldung an die zuständige Stelle zu erfolgen, und zwar

**für Oberliga und Liga** an die Sektion Tennis der DDR auf das **Konto der Sektion Tennis der DDR Nr. 11/8442** beim Berliner Stadtkontor, Berlin C 2, Rathausstraße, **für alle anderen Klassen an den Bezirksfachausschuß Groß-Berlin der Sektion Tennis der DDR** entweder durch Verrechnungsscheck oder Überweisung auf das **Konto Nr. 3/8397** beim **Berliner Stadtkontor, Berlin-Weißensee.**

**Betr.: Verzeichnis der für die demokratische Sportbewegung verbindlichen Vordrucke**

Um die ordnungsmäßige Durchführung des Spielbetriebes zu gewährleisten, sind ab sofort nur noch die im **VEB Vordruck-Leitverlag Magdeburg, Magdeburg, Olvenstedter Straße 37**, erschienenen Vordrucke zu verwenden. Es sind folgende Vordrucke lieferbar:

Tennis-Zählkarte	Best.-Nr. 9/001
Spielformular	„ 9/002a
Tabellenstand	„ 9/003
Wettspielordnung / Rechts- u. Strafordnung	„ 9/004
Jahrestrainingsplan	„ 9/005

Es empfiehlt sich, die Bestellungen rechtzeitig aufzugeben, damit der Verlag in der Lage ist, den Bedarf zu überblicken und gegebenenfalls Neuauflagen vorzubereiten.

**Betr.: Sportärztliche Untersuchung — Sportunfälle**

Ein besonderer Fall gibt Veranlassung, nochmals darauf hinzuweisen, daß bei allen Wettkampfsportarten, die eine körperliche Belastung aufweisen, die sportärztliche Untersuchung vor Eintragung der Spiel- bzw. Startberechtigung bescheinigt sein muß, da sonst die Versicherung bei Unfällen oder Körperschäden evtl. eine Haftung ablehnt. Wir geben nochmals nachstehend die Anschriften der sportärztlichen Beratungsstellen mit Sprechstunden in den einzelnen Stadtbezirken bekannt mit der Bitte, obige Bestimmung zu beachten, andernfalls die Eintragung der Spiel- und Startgenehmigung abgelehnt werden muß:

## Anschriften der Stadtbezirkssportärzte:

Friedrichshain:	Berlin O 34, Boxhagener Straße 15 Montag und Mittwoch, 17.00—19.00 Uhr Dr. Seelbrandt
Lichtenberg	Lichtenberg, Atzpodienstraße Montag und Freitag, 16.00—18.00 Uhr Dr. Wittkopp
Mitte:	Berlin C 2, Liebknechtstraße 60, Zimmer 39 Mittwoch, 15.00—19.00 Uhr Sonnabend, 14.00—16.00 Uhr Frau Dr. Semmler
Pankow:	Pankow, Grunowstraße 8—11 Montag, 16.00—18.00 Uhr Dienstag, 14.00—17.00 Uhr Donnerstag, 17.00—20.00 Uhr Frau Dr. Monsam
Prenzlauer Berg:	Berlin NO 55, Nordmarkstraße 17, Haus 2, Zimmer 127/128 Montag, Dienstag, Donnerstag, 8.00—9.30 Uhr Freitag, 18.00—20.00 Uhr Dr. Zabe
Treptow:	Niederschöneweide, Brückenstraße 2 Montag und Freitag, 17.00—19.00 Uhr Dr. Kneidell
Weißensee:	Weißensee, Woelckpromenade 1 Dienstag, 14.00—16.00 Uhr Mittwoch, 17.00—20.00 Uhr Dr. Buchardt
Köpenick:	Zweigstelle Hohenschönhausen, Haucktstr. 50 Dienstag, 16.15—19.15 Uhr Oberschöneweide, Plönseile Montag, Dienstag, Mittwoch, 17.00—19.00 Uhr Dr. Geissler

## Die Kommission Spiel und Sport teilt mit:

### Betr.: Amtliche Mitteilungen des Bezirksfachausschusses

Auf Antrag der Kommission Spiel und Sport hat der Bezirksfachausschuß Groß-Berlin auf seiner Sitzung am 5. 1. 1955 beschlossen:

„Um die Herausgabe der „Amtlichen Mitteilungen“ als eines wichtigen und unentbehrlichen Bindegliedes zwischen Bezirksfachausschuß und Sektionen auch für die Zukunft in finanzieller Hinsicht zu sichern, wird jede Sektion Tennis verpflichtet, für jede gemeldete Mannschaft 3 Exemplare abzunehmen. Sektionen, die nicht oder mit 1 Mannschaft am Rundenspiel teilnehmen, sind zum Bezug von mindestens 5 Mitteilungsheften verpflichtet. Die Kommission Spiel und Sport wird beauftragt, den Verteilerschlüssel aufzustellen und die Abnahme der Mitteilungshefte zu kontrollieren.“

Die Kommission Spiel und Sport wird diesem Beschluß entsprechend verfahren und den Verteilerschlüssel in der April-Nummer der „Amtlichen Mitteilungen“ bekanntgeben.

Tilsen, Vorsitzender

## Die Kommission Kinder- und Jugendsport gibt bekannt:

### Betr.: Einführung des obligatorischen Kindersportes Tennis

Um den Leistungsstand der Sektion Tennis zu heben, hat das Präsidium der Sektion Tennis der Deutschen Demokratischen Republik auf seiner Tagung am 11. 12. 1954 in Leipzig beschlossen, daß ab 1. 4. 1955 obligatorisch in jeder Sportgemeinschaft mit einer Sektion Tennis eine Kindersportgruppe Tennis aufgebaut wird, die mindestens aus 10 Kindern (männlich und weiblich zusammen) bestehen muß. Den Sektionen, die der Bezirksliga, der DDR-Liga und der DDR-Oberliga angehören, wird die Durchführung dieses Beschlusses zur Pflicht gemacht, während es den Bezirksfachausschüssen empfohlen wird, ähnliche Maßnahmen für alle niederen Mannschaften einzuführen.

Gleichfalls ist bis zum 1. 3. 1955 der hierfür zuständige Kinder- und Jugendsportwart an den zuständigen Fachausschuß zu melden, der bis zum 1. 5. 1955 wiederum an die Geschäftsstelle der Sektion Tennis der DDR berichtet, ob der vorgenannte Beschluß realisiert worden ist. Für die Durchführung sind die Bezirksfachausschüsse verantwortlich.

Sportgemeinschaften, die keine Kindersportgruppen entsprechend den obigen Ausführungen führen, können im Jahre 1955 nicht an den Rundenspielen teilnehmen. Die Bezirksfachausschüsse haben die Möglichkeit zu entscheiden, ob aus irgendwelchen Gründen einer Sektion der Aufbau einer Kindersportgruppe nicht möglich ist. Bei der Arbeit mit der Kindersportgruppe sind die in der nachstehend abgedruckten

### Anleitung

für den Aufbau und die Arbeit der Kindersportgruppen Tennis

gegebenen Hinweise zu beachten:

1. Zu den Kindersportgruppen zählen Kinder im Alter von 8—14 Jahren.
2. Die allgemeinen Richtlinien des Kindersportes sind zu beachten.
3. Als Schlägermarke wird für den Kindersport empfohlen: „Junior“-Schläger der Fa. Carl Wedemann, Arnstadt/Th.
4. Die Kinder sollen möglichst nicht mit neuen Bällen spielen, da diese Bälle noch zu schwer sind.
5. Der Jahrestrainingsplan der Sektion Tennis der DDR ist einzuhalten.
6. Die tägliche Spieldauer soll 2 Stunden nicht überschreiten.
7. Mindestens zweimal wöchentlich sind die Kindersportgruppen durch einen Spieler der 1. Mannschaft anzuleiten.
8. Bei wichtigen Veranstaltungen sind die Kinder zum Ballsammeln und zur Beobachtung der Spiele unter Anleitung anzuhalten.

9. Soweit Turniere der Kinder im Sportgemeinschaftsrahmen veranstaltet werden, hat das Mindestalter 12 Jahre zu betragen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 32 zu beschränken, die Dauer eines solchen Turniers muß mindestens 3 Tage betragen. Nach dem 2. Satz ist eine 10-Minuten-Pause einzulegen. Es wird mit Kurzsätzen gespielt.

10. In der Erziehungsarbeit der Kinder im Training ist besonderer Wert auf Systematik, bewußtes Arbeiten und Leistung zu legen.
11. Der Hauptwert der Ausbildung liegt bei den Kindern neben der technischen Anleitung in der allseitigen Ausbildung. Leichtathletik, Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Schwimmen und Wintersport sind neben Gymnastik und gegebenenfalls Hockey in den Vordergrund zu stellen. Dabei ist darauf zu achten, daß der Schwimmsport nicht unmittelbar vor oder nach dem Spiel ausgeübt wird.
12. Gemäß dem Auswahlprinzip der Sektion sind in den Vordergrund zu stellen
- fördernde und hemmende Bedingungen der Umwelt,
  - Energieleistung,
  - Kondition,
  - Technik,
  - geistige Regsamkeit.
13. Die Laufleistung, die Gelenkigkeit und das Reaktionsvermögen sind besonders zu schulen.
14. Die Kinder sind in Regelfragen besonders genau zu unterrichten. Diese Arbeit soll im Winterhalbjahr (Vorbereitungszeit) liegen.
15. Der Vorbereitungszeit des Jahrestrainingsplanes ist ganz besondere Beachtung zu schenken.

Nach den angegebenen beiliegenden Stundentrainingsbildern ist der Spiel- und Sportbetrieb der Kindergruppen aufzubauen.

1 Anlage: Übungsbeispiele  
(siehe nachstehend)

Sektion Tennis  
der Deutschen Demokratischen Republik  
Trainerrat

J. Müller-Mellage  
Vorsitzende

## Anlage

### 1. Übungsplan für die Konditionsarbeit

2 Stunden:

- 10 Minuten Gymnastik
- 5 Minuten Seilspringen
- Pause
- 10 Minuten Laufschule-Technik und Intervalle
- Pause
- 10 Minuten Medizinballübungen
- 10 Minuten Dauerlauf
- 40 Minuten Spiele — Völkerball, Volleyball, Handball, Fußball, Schlagball
- 10 Minuten Staffeln und lustige Spiele.

### 2. Übungsplan für die technische Arbeit

- 10 Minuten 10-Punkte-Gymnastik
- 5 Minuten Warmlaufen
- 20 Minuten Vorhand
- 20 Minuten Rückhand
- 15 Minuten Aufschlag  
(später bestimmtes Ziel, z. B. Ballhalten 100 mal, Felder treffen)
- 30 Minuten Kampfspiel, Einzel- oder Doppel.  
Auf gute Technik, Bewegungsabläufe und saubere Schläge ist besonders Wert zu legen.

### 3. Übungsplan für die gemischte Arbeit (Technik und Kondition)

- 10 Minuten 10-Punkte-Gymnastik
- 5 Minuten Warmlaufen oder Seilspringen
- 10 Minuten Lauftechnik auf dem Tennisplatz
- 20 Minuten Vorhand
- 20 Minuten Rückhand
- 20 Minuten Aufschlagwettbewerb . . . . .
- 10 Minuten Dauerlauf mit Intervallen.

Die restlichen Minutenzahlen bis zu 2 Stunden sind auf die Pausen je nach Notwendigkeit zu verteilen.

Besondere Anfragen betr. Kindersport sind an die Geschäftsstelle der Sektion Tennis der DDR, Berlin NO 18, Deutsche Sporthalle, Stalinallee, zu richten, die diese sodann an den Trainerrat weiterleitet.

Gronwald, Vorsitzender

